



AMTSBLATT

BUCHHEIM

KW 14



Osterbrunnen 2023

Im Jahr 2007 wurde der Brunnen auf Riffeln zum ersten mal vom Heimatverein in einen Osterbrunnen verwandelt.

Inzwischen werden beide Ortsbrunnen (Riffeln und Gründelbuchweg) im Wechsel geschmückt.

Am 31.03.23 trafen sich viele Helferinnen-und Helfer bei Anita Schiele in der Scheune zum Kranzen. Nach guten zwei Stunden war der Kranz fertig und konnte am Brunnen befestigt und mit vielen bunten Eiern dekoriert werden.

Seit 15 Jahren (2020 und 2021 wegen Corona ausgefallen) gibt es nun einen Osterbrunnen in Buchheim.

Wir hoffen, dass sich viele Einwohner und Auswärtige an unserem Osterbrunnen erfreuen und sich auf die kommende Osterzeit einstimmen.

Eine frohe Osterzeit wünscht der Heimatverein Buchheim

Erstkommunion Buchheim 16.04.2023



Wir freuen uns auf unsere Kommunion.

Joshua Piras, Lea Mager, Pia Mager, Karlotta Schröder, Maila Martin, Silva Schrempp, Janik Blei, Nico Hafner und Bruno Holzenthaler

„Ostereier“ sammeln der Ministranten

Am Karsamstag, 08.04.2023 werden die Ministranten am Vormittag wieder das traditionelle „Ostereier“ sammeln durchführen. Hierzu gehen sie in der Gemeinde von Haus zu Haus (Ähnlich der Sternsingeraktion). Die erhaltenen Süßigkeiten werden untereinander aufgeteilt, Geldspenden gehen in die Ministrantenkasse. Dadurch werden unter anderem Ausflüge, Pizza essen, ... ermöglicht.

Im Voraus ein herzliches Dankeschön.

Eure Ministranten



NOTRUFTAFEL

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

LANDKREIS TUTTLINGEN

Rettungsdienst:

112

Allgemeiner Notfalldienst:

116117

ALLGEMEINE NOTFALLPRAXIS VILLINGEN-SCHWENNINGEN

Klinikstr. 3, 78052 Villingen-Schwenningen

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Do 18 - 22 Uhr,

Fr 16 - 22 Uhr,

Sa, So und Feiertage 8 - 22 Uhr.

KINDER NOTFALLPRAXIS VILLINGEN-SCHWENNINGEN

Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen

Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Do 19 - 21 Uhr,

Fr 18 - 21 Uhr,

Sa, So und Feiertage 9 - 21 Uhr.

HNO-NOTFALLPRAXIS VILLINGEN-SCHWENNINGEN

Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen

Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen

Öffnungszeiten:

Sa, So und Feiertage 10 - 20 Uhr.

ALLGEMEINE NOTFALLPRAXIS TUTTLINGEN

Klinikum Landkreis Tuttlingen

Zeppelinstr. 21, 78532 Tuttlingen

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Do, Fr 18 - 22 Uhr,

Sa, So und Feiertage 8 - 22 Uhr.

NOTFALLDIENSTE:

Ärztlicher Notfalldienst

☎ 01805 19292-370

Rettungsdienst

☎ 19222

Zusatz zu wichtigen Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und
 außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnummer

☎ 116117

Mo - Fr: 09.00 - 19.00 Uhr

docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus-
 und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter ☎ 0711 96589700
 oder 🌐 docdirekt.de

ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Dres. Kieselmayr/Otto

☎ 018032225520

TIERARZT

Dr. Kettenacker

☎ 07575 92040

Dr. Kullen

☎ 07575 9276993 / 01727401632

„donnerstags“

erscheint in Bärenthal,

Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irndorf, Kolbingen,
 Mühlheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten, Renquishausen, Tuttlingen-
 Nendingen, Mahlstetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen
 Schwandorf und Worndorf

Herausgeber: Bürgermeisteramt 88637 Buchheim

Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisterin Claudette Kölzow

Für den Anzeigenteil/Druck:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG

Messkircher Str. 45, 78333 Stockach

☎ 0 77 71 93 17-11, 📠 0 77 71 93 17-40

✉ anzeigen@primo-stockach.de

🌐 www.primo-stockach.de



ÄRZTE:

an den Wochenenden und Feiertagen

Notfallpraxis Tuttlingen

☎ 01805 19292370

Notfallpraxis Sigmaringen

☎ 0180 1929260

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten
 der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg:

🌐 <http://lak-bw.notdienst-portal.de/>

☎ (0800) 0022833.

APOTHEKEN-NOTDIENST:

07.04.2023

Engel-Apotheke Tuttlingen, Obere Hauptstraße 6

78532 Tuttlingen

07461/2375

08.04.2023

Apotheke Neuhausen, Tuttlinger Straße 2

78579 Neuhausen

07467/94940

09.04.2023

Honberg Apotheke Tuttlingen, Robert-Koch-Str. 18

78532 Tuttlingen

07461/966150

10.04.2023

Linden-Apotheke Immendingen, Schwarzwaldstr. 50

78194 Immendingen

07462/1531

FAMILIENPFLEGE UND DORFHILFE

Vermittlung/Einsatzleitung

☎ 07461 9354-13

Sabine Mutschler

☎ 07575 209531

FRAUENHAUS TUTTLINGEN

Ambulante Beratungsstelle Frauenhaus Tuttlingen

☎ 07461 2066

☎ 07461 161666

NACHBARSCHAFTSHILFE VON HAUS ZU HAUS

Monika Kohler

☎ 07777 1732

🌐 www.hilfe-von-haus-zu-haus.de

CARITAS-DIAKONIE-CENTRUM

Bergstr.14, 78532 Tuttlingen

☎ 07461 969717-0

📠 07461 969717-29

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr: 09.00 - 12.00 Uhr

Mo, Di: 14.00 - 17.00 Uhr

Do: 14.00 - 18.00 Uhr

PHÖNIX

GEMEINSAM GEGEN SEXUELLEN MISSBRAUCH E.V.

Wilhelmstr. 4, 78532 Tuttlingen

☎ 07461 770550

🌐 <http://www.phoenix-tuttlingen.de>

✉ anlaufstelle@phoenix-tuttlingen.de

Telefonische Sprechzeiten:

Mo: 10.00 - 11.00 Uhr

Do: 15.00 - 16.00 Uhr

oder nach Vereinbarung

FACHSTELLE SUCHT TUTTLINGEN: 1+

Bahnhofstraße 39, 78532 Tuttlingen

☎ 07461 966480

✉ fs-tuttlingen@bw-lv.de

Offene Sprechstunde:

Mi: 14.00 - 18.00 Uhr

PFARRÄMTER

KATH. PFARRAMT ST. SILVESTER

Schulstraße 4, 78576 Emmingen-Liptingen

☎ 07465 703

🌐 www.seegg.de, ✉ pfarramt@seegg.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Mo: 16.00 - 18.00 Uhr; Mi: 10.00 - 12.00 Uhr; Do: 10.00 - 12.00 Uhr

Ewald Billharz, ✉ ewald.billharz@seegg.de

☎ 07465 703

Sprechzeiten nach Vereinbarung

☎ 01736707720

Pastorale Mitarbeiterin:

Maria Allweiler, ✉ maria.allweiler@seegg.de

☎ 0151 59131888

Sekretärinnen:

Sandra Klaiber, ✉ sandra.klaiber@seegg.de

Melanie Schlosser, ✉ melanie.schlosser@seegg.de

EVANG. PFARRAMT

Pfarrerin Nicole Kaisner

☎ 07463 382

✉ Pfarramt.Muehlheim-Donau@elk-w.de

📠 07463 990558



DIENSTZEITEN RATHAUS:

Die Verpflichtung zum Tragen eines Mund-Nasenschutzes erlischt. Wir würden es allerdings begrüßen, wenn Sie beim Betreten des Rathauses auch weiterhin eine Maske tragen.

Mo - Mi: 08.30 - 11.30 Uhr, Di: 14.00 - 16.00 Uhr
Do: 15.00 - 18.00 Uhr, Fr: 08.30 - 11.30 Uhr

REDAKTION „DONNERSTAGS“

WIR SIND ERREICHBAR UNTER:

☎ 07777 311
FAX 07777 1681
✉ info@gemeindebuchheim.de



ABFALLKALENDER:

Restmüll	14.04.2023
Biomüll	20.04.2023
Papier	27.04.2023
Wert-Tonne	03.05.2023
Windel-Tonne	14.04.2023
Grünschnitt	15.04.2023



Alle Termine finden Sie auch im Internet unter:
🌐 <http://www.abfall-tuttlingen.de>

GRUNDSCHULE BUCHHEIM

Sekretariat: ☎07777/800

KINDERGARTEN ST. JOSEF BUCHHEIM

Frau Marquardt: ☎07777/1278

KINDERTAGESPFLEGE SONNENWIRBEL

Frau Melanie Hermann: ☎0160/97543913

KÖBÜCHEREI ST. STEPHANUS

Mi: 16.15 - 18.00 Uhr

BACKHAUS BUCHHEIM

Gemeindebackfrau: Hannelore Pahlke ☎ 07777 920088
Backtage: Di & Mi: 09.45 und 10.00 Uhr Abholung: 11.30 Uhr

FORSTREVIER BUCHHEIM

Revierförster: Harald Müller
☎ 0172 6367618, ✉ h.mueller@landkreis-tuttlingen.de

KLÄRANLAGE

Leiter: Werner Schulz ☎ 07575 710, ✉ klaeranlage@messkirch.de

ZWECKVERBAND WASSERVERSORGUNG

☎ 07579 524, ✉ wasserwerk@heubergwasserversorgung.de

DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG

Regionalzentrum Villingen-Schwenningen Kaiserring 3,
78050 Villingen-Schwenningen ☎ 07721 9915-0, ✉ regio.vs@drv-bw.de

Tag der Nachbarn 2023 - Jetzt Nachbarschaftsaktion anmelden



Idee: Müllsammel-Spaziergang



Idee: Nachbarschaftstreffen



Idee: Upcycling-Event



Idee: Entdecker:innen Tour



Idee: Pflanz-Aktion



Idee: Briefkasten-Überraschung



Tipps & Tricks: Ein Beet für die Nachbarschaft!



Anleitung: Schritt für Schritt zur Blumenwiese

Am Freitag, den 26. Mai 2023 ist wieder Tag der Nachbarn!

An diesem Aktionstag ruft die nebenan.de Stiftung deutschlandweit zu vielfältigen Nachbarschaftsaktionen auf.

Ob Hofkonzert, Upcycling-Event, Pflanzaktion oder Nachbarschaftsfest – auf www.tagdernachbarn.de können Sie ab sofort Ihre Aktion anmelden und sich ein kostenloses Mitmach-Set für die Umsetzung sichern. Unter dem diesjährigen Motto „Gemeinsam Nachbarschaft gestalten“ setzen sich Nachbar:innen für ihr direktes Lebensumfeld ein und machen ihre Nachbarschaft zu einem lebenswerten Ort.

Stärken auch Sie gemeinsam mit Ihren Nachbar:innen den gesellschaftlichen Zusammenhalt und setzen Sie ein Zeichen für eine offene und tolerante Nachbarschaft!



KOMMUNALE NOTIZEN **Aus der Arbeit des Gemeinderats vom Montag, 27.03.2023**

- Teil 2 -

NETZDialog – NetzeBW -Energie- und Netzinformationen zur Gemeinde Buchheim

Zu diesem Tagesordnungspunkt anwesend waren Thomas Schlegel (Regionalmanager Verteilnetz -Netzgebiet Heuberg-Bodensee) und Stefan Einsiedler (Kommunalberater - Regionalzentrum Heuberg-Bodensee) von der NetzeBW.

Die Energiewende bringt viele Herausforderungen mit sich. Durch die rasant steigende Zahl an kleineren Erzeugungsanlagen, Wärmepumpen und Elektrofahrzeuge steigen die Anforderungen an das Verteilnetz extrem an. Die Energiewende bringt also gleichzeitig auch eine Infrastrukturwende mit sich. Es sind bereits jetzt mehr als 200.000 Erneuerbare-Energien-Anlagen im Verteilnetz der NetzeBW angeschlossen, es wird bereits jede 2. PV-Anlage mit Batteriespeicher ausgestattet, die Neuzulassungen von Elektrofahrzeugen sind seit 2020 spürbar angestiegen, 2020 wurden erstmals mehr Wärmepumpen als Gasheizungen in Neubauten verbaut.

Im Jahr 2021 gab es in Buchheim 117 angemeldete PV-Anlagen (Leistung: 2,03 MW, Einspeisung: 1.787 MWh) und eine Biomasse-Anlage (Leistung: 0,25 MW, Einspeisung: 1.529 MWh) in Buchheim.

Bei der Gegenüberstellung von Einspeisung und Stromverbrauch zeigt sich, dass in Buchheim im Jahr 2021 rund 39 % mehr Strom erzeugt als verbraucht wurde.

Für den Netzausbau in den kommenden Jahren ist soweit erforderlich und möglich eine Mitverlegung beim Breitbandausbau durch die NetCom vorgesehen. Dies wird jedoch nicht im gesamten Gemeindegebiet der Fall sein – es sind Investitionen von rund 350.000 € vorgesehen.

Auf der Homepage der NetzeBW können sich Kunden über aktuelle Störungen informieren oder auch für den kostenlosen Benachrichtigungsservice (per E-Mail) für Stromstörungen registrieren: <https://www.netze-bw.de/stoerungsmeldung>

Die komplette Präsentation zum NETZDialog kann auf der Homepage der Gemeinde Buchheim unter www.gemeindebuchheim.de – Aus der Arbeit des Gemeinderates – eingesehen werden oder bei Bedarf auch in Papierform auf dem Rathaus angefordert werden.

Aus der Mitte des Gemeinderates wird angefragt ob das Buchheimer Mittelspannungsnetz im aktuellen Stand für den Anschluss weiterer Freiflächen-PV-Anlagen ausreichend ist.

Es wird erläutert, dass jeder Private Kunde das Recht hat eine PV-Anlage die er auf dem Dach seines Wohnhauses installiert ins Netz einzuspeisen. Allerdings ist es natürlich möglich, dass das Netz im entsprechenden Bereich bereits so ausgelastet ist, dass vorher ein entsprechender Ausbau erfolgen muss. Zu diesem Ausbau ist die NetzeBW aber gesetzlich verpflichtet innerhalb eines zumutbaren Zeitraums, also max. 1 Jahr nach Antragstellung. Der Leitungsausbau darf von Gesetzes wegen jedoch nur bedarfsgerecht erfolgen, d. h. nur dann wenn auch tatsächlicher Bedarf vorliegt.

Größere Freiflächen-PV-Anlagen werden ohnehin nicht ins Ortsnetz eingespeist, hier muss eine Leitung bis zum nächsten Umspannstation (Fridingen) gelegt werden – die Prüfung erfolgt durch die NetzeBW nach Antragstellung für die Einspeisung mit Angabe der Leistungskapazität der geplanten Anlage.

Hier sind – auch von Seiten der Kommune – keine Voranfragen mehr möglich, diese können nicht mehr abgearbeitet werden. Die Nutzung einer solchen Leitung durch mehrere PV-Anlagen-Betreiber gestaltet sich sehr schwierig (unter anderem Ab-

stimmungsproblem da keine Informationen weitergegeben werden dürfen wg. Datenschutz).

Es wird angefragt, ob es evtl. möglich wäre, dass hier die Gemeinde beim Leitungsbau der EnBW (für die geplante Anlage in Buchheim) zwei Leerrohre mitverlegt um diese bei Erfordernis an interessierte Anlagen-Betreiber weiterzugeben oder zu verpachten.

Diese Frage werden Herr Schlegel und Herr Einsiedler klären und der Verwaltung das Ergebnis mitteilen.

Problemstellung: Es ist nicht im Interesse der Gemeinde, dass mehrere Freiflächen-PV-Anlagen auf der Gemarkung entstehen und dann können Hausbesitzer die eine Dachflächen-PV installieren nicht mehr für die Einspeisung zugelassen werden.

Hier wird nochmals darauf verwiesen, dass Privatkunden das Recht haben einzuspeisen und die NetzeBW – wenn nach Prüfung erforderlich – hier innerhalb eines angemessenen Zeitraums die Möglichkeit zum Anschluss schaffen muss!

Es wird das Thema Speicherung der erzeugten Energie vor Ort angesprochen. Es sollte möglich sein, die vor Ort erzeugte Energie (Freiflächen-PV-Anlage der EnBW mit einer Leistung von rd. 18 MWp) auch vor Ort gespeichert werden kann.

Hier sei aktuell sehr viel in Bewegung und dies sei eine Frage, die in der konkreten Planung der für Buchheim vom Gemeinderat grundsätzlich genehmigten Anlage, zu klären sei.

Auch für die Erstellung von Dach-PV-Anlagen sei die Nutzung von Speichern zwischenzeitlich durchaus sinnvoll. Hier sei es jedoch sehr wichtig, die PV-Anlage auf die tatsächlichen Bedürfnisse abzustimmen. Es sei nicht unbedingt sinnvoll, hier immer auf die vertreibenden Firmen oder Handwerker zu hören, da diese ja in der Regel ihr eigenes Produkt verkaufen möchten - es wird auf die Energieagentur Tuttlingen als neutrale Beratungsstelle (ohne Verkaufsinteressen) verwiesen.

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zum Anschluss und zur Betreuung der kommunalen Abwasseranlagen der Kommunen Meßkirch/Leibertingen/Buchheim**- Beratung und Entscheidung über die öR Vereinbarung mit Änderung und Ergänzungen zur bisherigen Vereinbarung**

Die Gemeinden Buchheim und Leibertingen und die Stadt Meßkirch haben im November 2019 eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung zum Anschluss und zur Betreuung der kommunalen Abwasseranlagen der Gemeinden Leibertingen und Buchheim verabschiedet und unterschrieben.

Im Zuge der zeitlichen Entwicklungen sind nun noch weitere Anpassungen vorzunehmen, die zum einen die Themen **Anschlussbeitrag (§ 2)** - der tatsächliche Anschluss an die Kläranlage Meßkirch verzögert sich, da in Thalheim noch einige Vorarbeiten zu leisten sind - der Vereinbarung betreffen.

Bisher war als Stichtag der 31.12. des Jahres des tatsächlichen Anschlusses vorgesehen. Da der Anschlussbeitrag jedoch Zuschussfähig ist und die Fristverlängerung für die Abrechnung des Zuschusses bis zum 30.04.2024 gilt muss der Anschlussbeitrag bis zu diesem Zeitpunkt berechnet und gezahlt werden. Deshalb wird nun als Stichtag für die Berechnungsgrundlage der 31.12.2022 gesetzt.

Zum weiteren gilt es das Thema **Umsatzsteuer** in die öffentlich-rechtliche Vereinbarung aufzunehmen.

Die bisherige öffentlich-rechtliche Vereinbarung enthält keine Regelungen zur Umsatzsteuer. Durch § 2b UStG werden die Leistungen (Anlagenbetreuung mit Abwasserreinigung) oder zumindest Teilleistungen (Anlagenbetreuung ohne Übernahme der Abwasserreinigung; Klärschlammabeseitigung) der Abwasserbeseitigung spätestens ab 2025 umsatzsteuerpflichtig. Die Details hierzu sind noch nicht abschließend geklärt. Eine bedarfsgerechte Regelung wird hierzu jedoch als § 10 aufgenommen, wonach sich die bisherigen §§ 10 folgende in die §§ 11 folgende verschieben.

Dass die Stadt Meßkirch für die Leistungen, für die nach dem §2b UStG Umsatzsteuer anfällt (von der Stadt Meßkirch an zu zahlen) diese auch an die Gemeinden Buchheim und Leibertingen weitergeben möchte ist nachvollziehbar.

Zu klären ist noch in wie weit dies dann in eine nach Abschluss und Abrechnung der Maßnahme dringend erforderliche Abwassergebührenkalkulation einfließen kann.

Um eine weiterhin verständliche und transparente Regelung zu haben, soll die öR Vereinbarung in vollem Umfang mit den genannten Änderungen neu gefasst werden.

Der Gemeinderat beschließt die öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Gemeinde Buchheim mit der Gemeinde Leibertingen und der Stadt Meßkirch als Neufassung Die Vereinbarung ersetzt die Vereinbarung vom 07. November 2019 vollumfänglich.

Verpachtung landwirtschaftliche Fläche - Teilfläche von Flurstück Nr. 4464/1

Das Flurstück Nr. 4464/1 ist eine der Ausgleichsfläche für die naturschutzrechtlichen Ausgleichsmaßnahmen für den Bebauungsplan SO Kapelle.

Bis zur Klärung des weiteren Vorgehens bzgl. des Bebauungsplan SO Kapelle wird die Fläche die für den Ausgleich vorgesehen ist von einem Schäfer beweidet damit die bereits umgesetzten Veränderungen (Umwandlung einer Teilfläche von Acker zu Weidefläche, keine Düngung, etc.) erhalten werden können.

Der an die Bebauung Allmend angrenzende Teil der Fläche ist nicht in die Umsetzung des Ausgleichs einbezogen, weshalb diese ganz regulär zur landwirtschaftlichen Nutzung verpachtet werden kann. Es handelt sich um eine Fläche von rund 9.800 m².

Der frühere Pächter der gesamten Fläche hat Interesse angemeldet diese Teilfläche – da diese nicht in der Bewirtschaftung eingeschränkt ist – von der Gemeinde zu pachten.

Die Verwaltung schlägt dem Gemeinderat vor einer Verpachtung an den früheren Pächter Hans Knittel zuzustimmen. Als Pachtpreis schlägt die Verwaltung den Durchschnitt aus den Pachtpreisen der letzten Grundstücksverpachtung (Nov. 2022) vor dies wäre ein Pachtpreis: 2,01 € je ha

Da dieser Preis für die Beschaffenheit der Fläche jedoch zu hoch sei rückt die Verwaltung vom Vorschlag aus der Sitzungsvorlage ab und schlägt eine Ausschreibung der Fläche zur Verpachtung im Amtsblatt vor bei der an der Fläche interessierte Landwirte ein Gebot abgeben können – das höchste Gebot käme dann zum Zuge. Der Gemeinderat stimmt diesem Vorgehen zu.

Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Aus der Mitte des Gemeinderates wird angefragt, wie aktuell die Bewirtschaftung der Ausgleichsfläche im Stöckbrunnen erfolgt. Hier wurde ein Buchheimer Schäfer mit in die Vorgespräche zwischen Unterer Naturschutzbehörde, betreuendem Biologe und der Verwaltung einbezogen. Dieser hat sich bereit erklärt die Fläche bis zur Klärung des weiteren Vorgehens bzgl. des Sondergebiet Forschung und Entwicklung „Kapelle“ und den zugeordneten Ausgleichsmaßnahmen mit seinen Schafen zu beweidet.

Hier wird aus dem Gemeinderat kritisiert, dass man hätte alle Schäfer aus Buchheim ansprechen sollen.

Die Verwaltung wird beauftragt alle Buchheimer Schäfer anzufragen ob ein Interesse an der Beweidung der Fläche (bis zur Klärung des weiteren Verlaufs) besteht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine der Straßenlaternen im Erlenweg völlig demoliert wurde. Hier muss ein PkW oder LKW den Masten angefahren haben. Da der Verwaltung keine Meldung vom Verursacher vorliegt wird die Polizei informiert und im Anschluss der Elektriker zur Reparatur bzw. zum Austausch.

VEREINE UND ORGANISATIONEN



FLOHMARKTTEAM BUCHHEIM

Flohmarkt Buchheim

Liebe BuchheimerInnen,
wir stehen in den Startlöchern für den nun schon **5. Buchheimer Flohmarkt**, der am **01. Juli** erneut für den **guten Zweck** stattfinden wird.

Der Flohmarkt soll wieder verstärkt im Ortskern, also auf dem Platz der Begegnung stattfinden. Wir möchten aber dennoch auch die umliegenden Straßen, wie in den letzten beiden Jahren, mit einbeziehen. Hier sollen die Anwohner wieder die Möglichkeit haben, ihre Stände zuhause auf dem Hof und in den Garagen aufzubauen. Auf dem Platz der Begegnung sollen zudem auch Kinder kostenlos am Kinder-Teppich-Flohmarkt teilnehmen können.

Anmeldungen werden gerne ab sofort entgegengenommen, weitere Infos dazu findet Ihr auf unserem Flyer!

In diesem Jahr möchten wir zudem wieder eine reichhaltige **Bewirtung** anbieten, daher bitten wir wieder alle **Vereine inkl. Kindergarten und Grundschule** um Mithilfe. Vereine, die Lust haben, den Flohmarkt durch einen Bewirtungsstand zu bereichern, sollen sich bitte bei Sybille Hildebrand (07777-656) oder Renate Heuser (0172-1483180) melden. Die Teilnahme für Vereine ist gegen eine Spende für den guten Zweck möglich.

Wir freuen uns auf Unterstützer!

Das Flohmarkt-Organisations-Team
Renate & Marc Heuser Sybille Hildebrand
Justine Schreiber Marita Kohler

FLOHMARKT Buchheim

5. Buchheimer Flohmarkt mit
Kinder-Teppichflohmarkt

SAMSTAG, 01.07.2023
10.00 - 16.00 UHR

AUF DEM PLATZ DER BEGEGNUNG
SOWIE UMLIEGENDE STRASSEN

Einnahmen durch die Standgebühr
dienen wieder einem guten Zweck.

Anmeldeformular und weitere Infos:
Renate Heuser: 0172 1483180
Marita Kohler: 0151 0014680
oder gerne auch per Mail an:
flohmarkt-buchheim@web.de

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

SPIELGEMEINSCHAFT BAT UND SV K/L



Vorschau

Samstag, 08.04.2023

Welschingen, 15:00 Uhr

Hegauer FV II : **SG B.A.T./K.L.**

Rückblick

SG B.A.T./K.L. : SV Hausen a.d. Aach 3:1
Nachdem es während der gesamten Rückrunde bislang keiner Mannschaft gelungen ist, unsere erste Mannschaft zu schlagen, galt es, diese Serie auszubauen. In der Hinrunde konnten beim SV Hausen a.d. Aach bei einer 4:3 Niederlage keine Punkte gewonnen werden.

Nach Anpfiff der Partie gelang es zunächst keiner der beiden Mannschaften, sich den entscheidenden Vorteil zu verschaffen. Erst in der 37. Spielminute gelang es dann Tim Schell den Führungstreffer zu erzielen. Nachdem der Unparteiische die Partie nach der Halbzeit wieder anpfiff, dauerte es 12 Minuten und das Spiel wurde wieder spannend. Mit dem erzielten Ausgleichstreffer war das gesamte Spiel wieder offen. Trotz einer roten Karte auf Seiten der Gegner in der 62. Spielminute sah es lange danach aus, als würde die Partie unentschieden enden. Nach einem weiteren Platzverweis in der 76. Spielminute galt es dann die Überzahl zu nutzen. Wieder einmal war es der in der 68. Spielminute für Simon Stier eingewechselte Simon Steigerwald, der als Joker die Mannschaft fünf Minuten vor dem regulären Ende in Führung brachte. In der dritten Minute der Nachspielzeit erzielte A-Jugendsspieler Jonathan Schmid dann das dritte Tor für unsere Mannschaft und zerschlug damit jegliche Hoffnung des Gegners zumindest ein Unentschieden zu schaffen.

Mit den drei gewonnenen Punkten steht unsere Mannschaft weiterhin punktgleich mit dem Tabellendritten, der FSG Zizenhausen/Hi./Ho., auf dem vierten Platz. Am kommenden Ostersonntag spielt das Team dann auswärts gegen den Hegauer FV II, wobei sich die Spieler über zahlreiche Unterstützer freuen würden.



SPORTCLUB BAT

Generalversammlung Hauptverein:

Am Samstag, den 15. April 2023 findet **um 20:15 Uhr** im Sportheim Buchheim die Jahreshauptversammlung des SC Buchheim/Altheim/Thalheim statt.

Zu dieser laden wir auf diesem Wege alle Spieler und Mitglieder, sowie alle Freunde und Gönner des Vereins recht herzlich ein.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Totenehrung
3. Berichte weiterer Vorstandsmitglieder
 1. Schriftführer
 2. Spielausschussvorsitzender
 3. Jugendleiter
 4. Kassierer
4. Neuwahlen
5. Ehrungen
6. Wünsche und Anträge

Anträge, die in der Versammlung berücksichtigt werden sollen, sind bis zum 09. April 2023 in Schriftform bei einem der Vorstände einzureichen.

Generalversammlung Jugendabteilung:

Zur Jahreshauptversammlung des SC B.A.T., Abteilung Jugend, laden wir alle Jugendspieler, Eltern, Jugendtrainer sowie alle

Freunde des Vereins recht herzlich ein. Die Versammlung findet am Samstag, den 15. April 2023 um **18:30 Uhr** im Sportheim Buchheim statt.

1. Begrüßung durch den Jugendleiter
2. Berichte weiterer Vorstandsmitglieder
 - a) Kassierer
 - b) Schriftführer
3. Aussprache zu den Berichten
4. Wahlen
5. Wünsche und Anträge

Generalversammlung des Förderverein SC BAT:

Am Samstag, den 15. April 2023 laden wir alle Mitglieder, Freunde und Gönner recht herzlich zur Generalversammlung des Fördervereins SC B.A.T. e.V. ein.

Die Versammlung beginnt um **19:30 Uhr** und findet im Sportheim in Buchheim statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassierers
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Wahlen
6. Wünsche und Anträge

gez.: Die Vorstandschaften des SC B.A.T.

SPORTCLUB BAT JUGEND



Rückblick

A-Junioren : SG F.A.L.

abgesagt

SG Großschönach II : **D-Junioren II**

abgesagt

D-Junioren : Hegauer FV

0:4

B-Junioren II : SG Zizenhausen/Hi./Ho.

abgesagt

B-Junioren : SG Kluffern

abgesagt

C-Junioren : SG Markdorf

*abgesagt, verschoben auf
17.04.2023, 18:30 Uhr*

AUS DEN SCHULEN



GEMEINSCHAFTSSCHULE OBERE DONAU FRIDINGEN / NEUHAUSEN OB ECK

Ostergruß vom Bildungspartner: Hammerwerk Fridingen lässt Herzen der Schülerschaft höher schlagen

Kurz vor den Osterferien wurden die Klassen 1-4 und die Lerngruppen 5-10 der Grund- und Gemeinschaftsschule Obere Donau vom „Osterhasen“ besucht. Im Sekretariat fand man zahlreiche Schokohasen, die am Donnerstag, 30.03. und am Freitag, 31.03. an alle Schülerinnen und Schüler sowie an alle Lehrkräfte und Mitarbeitende der Schule verteilt wurden.

Wer in diesem Fall hinter dem Osterhasen steckt ist bekannt: „Boah, vom Hammerwerk!“, brachte es eine Schülerin der Lerngruppe 8 strahlend auf den Punkt, als sie die goldenen Hasen mit dem Glöckchen und den Aufklebern sah. In der Tat steckte unser Bildungspartner, das Hammerwerk Fridingen, hinter dem süßen Ostergruß, der neben der Sekundarstufe auch den Kindern der Grundschule den Tag versüßte.

Hinter dieser Geste steckte eine lange Vorbereitung: Bereits kurz vor Weihnachten fand ein gemeinsames Treffen der für diese Kooperation Verantwortlichen statt. Frau Kuske und Frau Stier

vom Hammerwerk besprochen mit Schulleiter Herrn Traub und Berufskoordinatorin Frau Lingner verschiedene Punkte, wie man nach der kräftezehrenden Pandemie-Phase die Bildungspartnerschaft wieder aufleben lassen könne. Ein Gedanke seitens des Hammerwerks, die Schülerinnen und Schüler durch Schokohasen mit Werbeaufdruck auf die Firma und die vielfältigen Ausbildungsberufe aufmerksam zu machen, fand sofort Gefallen. Diese schöne Überraschung ist in jedem Fall gelungen.



Wir bedanken uns recht herzlich beim Hammerwerk für die Osterhasen und wünschen eine schöne Osterzeit.



INTERESSANTES UND WISSENWERTES

MUSIKVEREIN LEIBERTINGEN E.V.

Es ist endlich wieder soweit – wir laden Sie recht herzlich zu unserer 28. Osterhitparade am Ostersonntag, 09.04.2023 um 20:00 Uhr in die Turnhalle nach Leibertingen ein.

Unter dem Motto „Genieß dein Leben jeden Tag“ haben wir unser Repertoire sorgfältig ausgesucht. Von klassischen Polka-Stücken über Walzer bis hin zum Konzertmarsch und modernem Rock-Medley ist alles dabei. Wir haben wie gewohnt auch wieder einige blasmusikalische Überraschungen und solistische Einlagen für Sie parat.

Jeder kann aus den 11 neuen Titeln seinen persönlichen Favoriten auswählen und mit seinem Tipp bei einer Tombola teilnehmen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

MV Leibertingen e.V.



TOURISMUSINFRASTRUKTURPROGRAMM

28 kommunale Vorhaben können im Jahr 2023 unterstützt werden Staatssekretär Dr. Patrick Rapp: „Das Programm ist ein hervorragendes Instrument, um den Wandel und die Innovationskraft der Kommunen im Bereich Tourismus zu unterstützen.“

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus hat heute (30. März) die Projekte bekannt gegeben, die 2023 aus dem Tourismusinfrastrukturprogramm (TIP) des Landes gefördert werden können. Das Land kann in diesem Jahr mit insgesamt 28 kommunalen Tourismusinfrastrukturprojekten, wie im letzten Jahr, eine große Anzahl von kommunalen touristischen Projekten unterstützen – sechs der 28 Vorhaben sind durch den Ausschuss des Landtags für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus zu genehmigen. Mit einer Gesamtfördersumme in Höhe von rund 13,69 Millionen Euro und dadurch angestoßenen Investitionen in Höhe von rund 52,4 Millionen Euro erreicht das Tourismusinfrastrukturprogramm auch in 2023 ein sehr hohes Niveau. Staatssekretär Dr. Patrick Rapp sagte: „Das Tourismusinfrastrukturprogramm ist ein hervorragendes Instrument, um die Kommunen zielgerichtet bei dem zukunftsfähigen Ausbau von öffentlichen Tourismuseinrichtungen zu unterstützen. Die aktuellen Herausforderungen, wie die noch andauernden Aus-

wirkungen der Corona-Pandemie, die Energiekrise, die zunehmenden Auswirkungen des Klimawandels oder auch der branchenübergreifende Fachkräftemangel verlangen auch der Tourismusbranche die Bereitschaft für einen dauerhaften Wandel ab. Dies trifft die Tourismuskommunen gleichermaßen wie die anderen Akteurinnen und Akteure im Tourismus. Investitionen in kommunale Tourismusinfrastruktureinrichtungen können dabei ein wichtiger Baustein sein, um Veränderungsprozesse anzustoßen. Es freut mich ganz besonders, dass sich trotz schwieriger wirtschaftlicher Rahmenbedingungen viele Gemeinden für die Errichtung, eine Modernisierung oder eine energetische Sanierung ihrer Tourismuseinrichtung entschlossen haben.“ Die Tourismuskommunen im Land seien ein wichtiger Partner, um das Tourismusland Baden-Württemberg im globalen Wettbewerb um die Gäste gut zu positionieren. Die strategische Weiterentwicklung der Freizeit- und Tourismusinfrastruktur habe die Landesregierung bereits in der Tourismuskonzeption Baden-Württemberg als ein zentrales Handlungsfeld festgeschrieben. „Maßnahmen wie der Ausbau der touristischen Wander- und Radinfrastruktur, energetische Modernisierungs- und Sanierungsmaßnahmen in den Thermen oder von anderen Einrichtungen in Tourismuskommunen sind konkrete Beispiele, um als Tourismusland diesen notwendigen Wandel voranzubringen“, sagte Rapp abschließend.

Weitere Informationen

Mit dem Tourismusinfrastrukturprogramm fördert das Land kommunale Projekte, die die Errichtung, Modernisierung, (energetische) Sanierung und den Umbau von kommunalen Tourismusinfrastruktureinrichtungen in Baden-Württemberg zum Ziel haben und die für die Gestaltung eines zukunftsfähigen Gesamtangebots notwendig sind.

Gemäß § 5 Abs. 8 des Staatshaushaltsgesetzes 2023 ist vor der Gewährung von Finanzhilfen über 500.000 Euro für Tourismusinfrastrukturprojekte die Zustimmung des Ausschusses für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus des Landtags erforderlich. Von den 28 Maßnahmen liegen insgesamt sechs Vorhaben über der Zuschussgrenze von 500.000 Euro, sodass bei diesen der zuständige Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus noch abschließend über die Gewährung der Förderung entscheiden muss.

NATURPARK / NATURSCHUTZ-ZENTRUM OBERE DONAU



Beuron. Workshop Abschalten und Wohlfühlen in kleinen Schritten . Freitag, 14. April, 15 bis 17 Uhr *(Anmeldung bis 12.04.)*

Den Alltag hinter sich lassen und mit pflegenden Anwendungen den ganzen Körper entspannen und neue Energie schöpfen. Bei diesem Workshop stellen die Teilnehmenden unter Anleitung ein Wohlfühl-Körper-Menü mit duftenden Kompressen, Gesichtsdampfbad, Urlaub für die Augen u.v.m. her. Die Teilnehmenden können dies vor Ort selbst anwenden. Bitte ggf. Haarband und Handtuch mitbringen. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude, Leitung: Astrid Lübs und Sandra Palm, Aromapraktikerinnen; Gebühr: 20,- € inkl. Skript und Material; Anmeldung bis 12. April beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Sauldorf. Der Biber als Landschaftsarchitekt und Flussbauer.

Freitag, 14. April, 14 bis ca. 16 Uhr *(Anmeldung bis 13.04.)*
Mittlerweile hat sich das größte Nagetier Europas auch in unseren Breiten fast flächendeckend angesiedelt. Durch seine vor allem im Winter verstärkte Nagetätigkeit hinterlässt der Biber deutliche Spuren bei der Nutzung seines Reviers. Im Sauldorfer Naturschutzgebiet finden sich Spuren des Bibers an zahlreichen Stellen, die bei dieser Exkursion angesteuert werden. Leitung: Armin Hafner; Treffpunkt: Bahnsteig Sauldorf; Gebühr: 4,- €; Anmeldung bis 13. April beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Inzigkofen. Wildromantische Felsenwanderung durch den Inzigkofer Park. Freitag, 14. April, 15 bis ca. 17:30 Uhr

(Anmeldung bis 07.04.)

Die Teilnehmenden lassen sich mitnehmen auf eine einzigartige Begegnung mit den Schönheiten in diesem Fleckchen Erde hin zu atemberaubenden Hang- und Felsenpassagen mit besonderen Ein- und Ausblicken in Schluchten und Donauauen. Sie staunen über Flora und Fauna, überraschende Blickachsen, spannende Bauwerke wie Teufels- und Spinnennetz-Hänge-Brücke und deren Geschichte. Sie lustwandeln zu ehemals „möblierten“ Grotten bis über steile Staffellwege wie die Himmelsleiter hin zum märchenhaften Amalienfelsen. Die Teilnehmenden machen eine Reise in die Zeit des 18./19. Jahrhunderts und erfahren die spannende Lebensgeschichte der Gründerin des Parks, Hohenzollern-Fürstin Amalie Zephyrine, die Anfang des 18. Jahrhunderts im Zeitalter der romantischen Verklärung dieses zauberhafte Fleckchen Erde im Stile eines englischen Landschaftsgartens anlegen ließ. Dauer: 2,5 Stunden; Treffpunkt: vor der Klosterkirche Inzigkofen; Leitung: Heike Rieger, Naturpädagogin; Gebühr: 6,- €; Anmeldung bis 7. April beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Inzigkofen. Waldbaden – für ein paar Stunden die Ruhe, Gelassenheit und Kraft des Waldes in sich aufnehmen.

Samstag, 15. April, 14 bis ca. 18 Uhr *(Anmeldung bis 07.04.)*

Einen Mittag lang mal absichtslos in den Wald gehen, ohne Eile oder ständige Erreichbarkeit, achtsam werden und zur Ruhe kommen, mit allen Sinnen genießen und dabei das Immunsystem stärken. Die Teilnehmenden tauchen ein in die Wunderwelt des Waldes, begegnen der puren Natur mit Geräuschen und Gerüchen, werden eins mit der Waldatmosphäre und sammeln so individuelle Sinneseindrücke. Sie lassen genussvoll die Seele baumeln, erfahren zwischendurch spezielle Baum-Erlebnisse, werden selbst kreativ und gestalten Natur-Kunst – das ist pure Wald-Wellness. Leitung: Heike Rieger, Naturpädagogin; Treffpunkt: Parkplatz B313 Vilsingen; Gebühr: 20,- €; Anmeldung bis 7. April beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Bubsheim. Exkursion Frühling in Wald und Flur.

Sonntag, 16. April, 14:30 Uhr *(Anmeldung bis 13.04.)*

Ach, ist das herrlich, wenn die Natur erwacht! Die Vögel zwitschern, das helle Grün der Blätter erfreut das Gemüt. Die bunte Blumenwelt strahlt mit der Sonne um die Wette – und obendrein sprießen erste Kräuter wie der Bärlauch aus dem Boden. Höchste Zeit also, die Natur mit allen Sinnen zu erkunden und dabei viel Spannendes zu erfahren. Diese gut einstündige Führung gibt Gelegenheit dazu. Treffpunkt: Bubsheim, Friedhof; Leitung: Judith Engst; Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis 13. April beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Straßberg. Fels und Fluss - Auf und Ab im Schmeiental.

Sonntag, 16. April, 14 Uhr

Herrliche Ausblicke, schmale Pfade und verwunschene Plätze erwarten die Wanderer auf der Tour vom Ufer der Schmeie auf die markanten Felsen hoch über dem Schmeiental. Nach einem Abstecher zu einer versteckten Höhle führt der Weg an der Burg Straßberg vorbei auf die Hochfläche. Unterwegs gibt es Geschichten von einem Bischof, von Schmugglern, Hexen und adligen Stifträulein. Wissenswertes aus Geologie und Botanik und unterhaltsame Spiele für Kinder und Erwachsene sind mit von der Partie. Dauer: 3 bis 4 Stunden (Strecke ca. 5 km, Höhenunterschied 200 m). Treffpunkt: Gasthaus „Untere Mühle“, Straßberg; Anmeldung und Informationen bei Sabine Froemel, Alb-Guide, Tel. 07577/7626, mobil 0151 53686450.

Nusplingen. Rund um die Nusplinger Lagune.

Sonntag, 16. April, 13 Uhr

Die Wanderung führt vom Parkplatz Laisental durch Misch- und Kalkbuchenwälder. Je nach Jahreszeit wechselt die Pflanzenwelt.



STADT MESSKIRCH

Der Meßkircher Maler Egon Itta (1890-1971) Ausstellung im Schloss Meßkirch

Bis zum 29. Mai 2023 zeigt die Stadt Meßkirch die Werke des in Meßkirch geborenen Malers Egon Itta im Turmzimmer von Schloss Meßkirch.

Am 4. Juli 1890 in Meßkirch als Sohn des Bahnhofsvorstehers Karl Itta geboren, siedelte Egon Itta bereits mit sechs Jahren mit seiner Familie nach Karlsruhe über, wo er ab 1907 an der Kunstakademie studierte. Studienreisen führten ihn auch nach Italien und Frankreich. Er war Gründungsmitglied der Künstlergruppe „Rih“ in Karlsruhe (mit Walter Becker, Oskar Fischer, Rudolf Schlichter, Georg Scholz, Eugen Segewitz und Wladimir Zobotin). Nach einem längeren Aufenthalt in Berlin kehrte er 1930 wieder nach Karlsruhe zurück. Als Ittas Wohnung und Atelier 1944 durch Bomben zerstört werden, verliert der Maler nahezu alle seine Werke. Zwei Jahre später zog er nach Ettlingen, den Heimatort seiner Mutter, wo er im Jahr 1971 verstarb.

Das Beobachten der ein- und ausfahrenden Züge im Meßkircher Bahnhof und das Malen waren die Lieblingsbeschäftigungen des fünf- und sechsjährigen Egon Itta. Schon damals wollte er entweder Lokomotivführer oder Maler werden. In Karlsruhe gab der auf bürgerliche Existenzsicherung bedachte Vater dem ungestümen Drängen des Sohnes schließlich nach und ließ den Sechzehnjährigen vom Helmholtz-Gymnasium zunächst auf das Lehrerseminar II und kurz darauf in die Zeichenklasse der Kunstakademie wechseln, wo er dann der jüngste Student war. Zusammen mit seinen Studienfreunden Schlichter, Zobotin und Müller-Hufschmid gehörte Itta wenige Jahre später zur Avantgarde der badischen Kunstszene. Der Kunstkritiker Curt Amend nannte ihn 1919 den „konsequentesten Jünger der neuen Kunst“ unter den Künstlern der Gruppe Rih. Nach einer neusachlichen Phase in den 1920er-Jahren kehrte Itta allerdings bald – vielleicht unter dem Druck der politischen und wirtschaftlichen Verhältnisse – zu einer eher traditionellen realistischen Landschafts-, Blumen- und Figurenmalerei zurück. Gleichwohl vollzog sich sein Schaffen zeit lebens in selbstgewählter Unabhängigkeit. Selbst das Angebot zur Übernahme einer Professur an der Karlsruher Kunstakademie kurz nach dem Zweiten Weltkrieg hat der Maler abgelehnt. Leider ist sein kunstgeschichtlich interessantes Frühwerk fast vollständig zugrunde gegangen – ein nicht nur für den Künstler selbst, sondern ebenso für dessen Nachleben fataler Verlust. Während Ittas Ettlinger Zeit entstanden noch zahlreiche Ölbilder, Aquarelle, aber auch Zeichnungen mit Bleistift, Kohle oder Pastellkreide, zumeist Ansichten der oberrheinischen Landschaft, vom Schwarzwald oder Impressionen aus Italien. In den letzten fünf Jahren seines Lebens hat ein schweres Augenleiden dem Maler die Arbeit an der Staffelei nahezu unmöglich gemacht.

Die Ausstellung kann bis zum 29. Mai immer von Freitag bis Sonntag sowie an Feiertagen von 14 bis 17 Uhr besichtigt werden. Der Eintritt ist frei. Für weitere Informationen steht die Tourist-information zur Verfügung unter Tel. 07575 / 206-1421 oder schloss@messkirch.de

Die Tourist-Information Meßkirch informiert

Am Ostersonntag findet um 15:00 Uhr eine Führung durch das Schloss Meßkirch statt.

Begeben Sie sich am Ostersonntag um 15:00 Uhr mit unserem Gästeführer auf der geführten Tour durch die Interessante Geschichte des Schloss Meßkirch, den Renaissance-Saal mit seiner eindrucksvollen Kassettendecke und erfahren Sie spannendes über den Bau.

Eine Anmeldung zur Führung ist nicht erforderlich. Der Preis pro Person beträgt 3,00 EUR.

Von den Schwammriffstotzen aus der Weißjurazeit haben die Teilnehmenden einen schönen Blick in das tiefe, enge Bäratal. Die Prall- und Gleithänge der ehemals wilden Bära zeigen, dass einer Ansiedlung Grenzen gesetzt sind. Magerwiesen und Heckenriegel sind Zeugen einer mühevollen Landwirtschaft, die durch steile Wege vom Tal auf die Hochfläche führten. Der Nusplinger Plattenkalk ermöglicht einen Blick in die Erdgeschichte vor 150 Mill. Jahren. Seit über 25 Jahren gräbt ein kleines Team von Geologen des Stuttgarter Naturkundemuseums zusammen mit ehrenamtlichen Mitarbeitern auf dem Westerberg. Spektakuläre Funde von Fossilien dokumentieren die erdgeschichtliche Epoche vom tropischen Meer mit Riffen und Lagunen. Treffpunkt Rathaus Nusplingen im Bäratal. Anmeldung und Informationen bei Ruth Braun, Alb-Guide, Tel. 0172 7348307.

Beuron. Mit dem Förster den ehemaligen Köhlern auf der Spur. Sonntag, 16. April, 10 Uhr

Es ist erstaunlich, wie oft die Wanderer in der näheren Umgebung von Beuron neben herrlichen Frühjahrsblühern dem alten Handwerk der Köhlerei in unserer Gegend begegnen. Dauer 4 Stunden, ca. 10 km, ca. 300 Höhenmeter; Treffpunkt: Haus der Natur, Beuron; Anmeldung und Informationen beim Naturparkführer Hubert Stehle, hubert-stehle@gmx.de.

Beuron. Vortrag Krankheiten und Schädlinge im Obstbau erkennen, vorbeugen und bekämpfen.

Donnerstag, 20. April, 19 Uhr (Anmeldung bis 18.04.)

Auf Obstbäume wirken viele äußere Einflüsse ein: Krankheiten, Schädlinge, Hitze mit Trockenheit, Frost und Nässe. Im Vortrag wird aufgezeigt, woran dies erkannt, wie einer Erkrankung vorgebeugt und eine Bekämpfung richtig durchgeführt wird. Viele Erkrankungen können durch die richtigen Kulturmaßnahmen schon im Voraus vermieden werden. Kommt es doch zu einem Befall, ist die richtige Wahl von Zeitpunkt und Mitteleinsatz für einen Erfolg entscheidend. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Markus Zehnder, Kreisfachberater Obst- und Gartenbau ZAK; Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis 18. April beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Filzkurs Sitzkissen für die Wandertour.

Samstag, 22. April, 10 bis ca. 13 Uhr (Anmeldung bis 14.04.)

Ein handgefertigtes Wanderkissen, individuell gestaltet, ist nicht nur ein Hingucker bei der Maientour, sondern lässt sich auch bequem im Rucksack verstauen. Es wiegt nicht viel und isoliert hervorragend gegen Kälte und Feuchtigkeit. Auch Filzanfänger können sich an diesem guten Stück versuchen. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Inge Schmidt; Gebühr: 24,- € inkl. Material; Anmeldung bis 14. April beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Go Wild MAKRO - ein FOTO-Spaziergang unter fachlicher Begleitung. Samstag, 22. April, 14 bis ca. 16:30 Uhr

(Anmeldung bis 17.04.)

Hier spielt das Kleine eine große Rolle: Unter dem Motto „Go Wild“ ist es das Ziel dieses Kurses, die Vielfalt und das Schöne in der Natur ganz nah zu erleben und durch Makrofotografie für immer festzuhalten. Wir begegnen Blumen, Pflanzen und Insekten respektvoll und fotografieren mit fachlicher Begleitung. Nach einer kurzen Einführung geht es auf Motivsuche ins Gelände, um das gezielte Fotografieren aus der Hand ohne Stativ zu üben. Mitzubringen sind eine eigene Kamera, (Makro)Objektive, Akku, Speicherkarte, Blitzgerät und festes Schuhwerk. Das Beherrschen der eigenen Kamera wird vorausgesetzt. Bei Regen kann die Veranstaltung nicht stattfinden. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Sabine Stumpp, freie SWR-Fotografin; Gebühr: 39,- €; Anmeldung bis 17. April beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

LANDKREIS TUTTLINGEN



Aufstallungspflicht im Landkreis Tuttlingen wegen Geflügelpest endet am 31. März 2023

Seuchelage in Baden-Württemberg jedoch weiter kritisch; Biosicherheitsmaßnahmen bleiben wichtig

Wegen der Feststellung von Geflügelpest bei zwei tot aufgefundenen Stockenten in Tuttlingen wurde mit Allgemeinverfügung vom 8. März 2023 für den zentralen und südlichen Landkreis eine Stallpflicht für Geflügel und die Einhaltung besonderer Biosicherheits- und Hygienemaßnahmen angeordnet. Da seitdem keine weiteren Fälle bekannt geworden sind und auch keine Verdachtsfälle in Abklärung sind, kann die Stallpflicht aufgehoben werden. Ab Oktober 2021 traten Geflügelpestfälle bei Wildvögeln und Hausgeflügel in Deutschland und Europa erstmals kontinuierlich über das ganze Jahr hindurch auf. In der Vergangenheit wurde die Geflügelpest bei Wildvögeln nur alle zwei bis drei Jahre im Winterhalbjahr als zeitlich begrenztes Geschehen beobachtet. Im Januar 2023 traten auch in Baden-Württemberg erneut Fälle bei Wildvögeln auf und werden bis heute weiterhin gemeldet, allerdings nicht mehr im Landkreis Tuttlingen oder in angrenzenden Gebieten, sodass eine Verlängerung der Stallpflicht nicht begründet werden kann. Die Gefahr des Eintrags in Hausgeflügelbestände wird vom Friedrich-Loeffler-Institut allerdings weiterhin als hoch eingeschätzt, weshalb Geflügelhaltern dringend empfohlen wird, weiterhin auf Biosicherheit, insbesondere alle Maßnahmen zur Vermeidung von Wildvogelkontakt, zu achten. Die Allgemeinverfügung des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz zu verstärkten Biosicherheitsmaßnahmen in Geflügelhaltungen ist weiterhin in Kraft. Das Veterinäramt bittet, nach wie vor folgende Auffälligkeiten bei Wildvögeln zu melden: Totfunde und Erkrankungen von Wasservögeln aller Art (als Hauptrisikogruppe), von Greifvögeln, Eulen und Rabenvögeln, einschließlich Elstern und Eichelhähern (als Beutegreifer und Aasfresser), sowie Häufungen von Totfunden und Erkrankungen von Vögeln aller Art.

Auffälligkeiten sind zu melden an:

Landratsamt Tuttlingen

Veterinäramt

Tel.: 07461/926-5403

E-Mail: veterinaeramt@landkreis-tuttlingen.de

Landkreisbesuch von Andreas Schwarz MdL – Fraktionsvorsitzender der Grünen Landtagsfraktion

Auf Einladung des Tuttlinger Landrates Stefan Bär besuchte Andreas Schwarz MdL, Fraktionsvorsitzender von Bündnis 90/Die Grünen im Landtag von Baden-Württemberg, am heutigen Donnerstag, 30. März 2023, den Landkreis. Begleitet wurde er dabei von Dorothea Wehinger MdL, Abgeordnete der Grünen Landtagsfraktion für den Wahlkreis Singen.

Auf dem vielseitigen Programm stand vormittags zunächst ein kommunalpolitisches Gespräch mit den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern der Städte und Gemeinden des Landkreises, den Fraktionsvorsitzenden des Kreistags sowie den Dezernenten des Landratsamtes.

Dabei ging es um aktuelle Themen wie z.B. die Krankenhausreform: Die wirtschaftliche Situation der Kliniken in Deutschland verschärft sich weiterhin deutlich – dies betrifft auch den Landkreis Tuttlingen.

Es wird für die Kliniken immer schwieriger, kostendeckende oder gar auskömmliche Ergebnisse zu erzielen. Hinzu kommen hohe Investitionskosten. Die für den Landkreis Tuttlingen am kommunalpolitischen Gespräch Beteiligten machten daher deutlich, dass sie zwar prinzipiell die Reformvorschläge begrüßten, zeitgleich aber auch eine schnelle, vorgezogene Unterstützung einfordern, um die finanzielle Situation der Krankenhäuser zu verbessern.

Angeregt wurde infolgedessen die Einrichtung eines vom Bund gespeisten Fonds – angelehnt an den Krankenhausstrukturfonds. Mit Blick auf die baulichen Maßnahmen am Klinikum Landkreis Tuttlingen gGmbH bekam Andreas Schwarz MdL einen Überblick über die aktuellen Vorhaben. Als erstes von verschiedenen Bauvorhaben wird es als Ersatz für das in Spaichingen geschlossene Krankenhaus ein neues Bettenhaus am Standort Tuttlingen geben. Ein Förderantrag für dieses neue Bettenhaus wurde bereits beim Sozialministerium eingereicht – nun bittet der Landkreis um eine zeitnahe Entscheidung des Bettenhauses und hofft, dass dieses noch in diesem Jahr in das Krankenhausförderprogramm aufgenommen und mit einer angemessenen Förderquote versehen wird.

Beim gemeinsamen Austausch ging es darüber hinaus um das Thema ukrainische Geflüchtete und Asylbewerber: Seit März 2022 hat der Landkreis rund 2.000 Ukrainerinnen und Ukrainer sowie rund 500 Asylbewerber, die vom Land zugewiesen wurden, aufgenommen. Dabei konnte der Großteil der Ukraine-Flüchtlinge in Privatwohnungen vermittelt werden. Dennoch wurde beim Gespräch mit Andreas Schwarz MdL deutlich, dass die Belastungen für die Kommunen (Kindergärten, Schulen etc.) weiterhin sehr hoch und die Kapazitäten nahezu erschöpft sind. Hinzu kommt die sich immer weiter verschärfende Situation bei den Unbegleiteten Minderjährigen Ausländern (UMA). Aufgrund der vielschichtigen Herausforderungen im Flüchtlingsbereich gab Landrat Stefan Bär Fraktionsvorsitzenden Andreas Schwarz MdL mehrere „Wünsche“ an die Hand; darunter eine Erneuerung der Abrechnungsmodalitäten, eine dauerhafte Finanzierung der Integrationsmanager sowie Optimierungen bei den Sprachkursen.

Abschließend ging es beim kommunalpolitischen Gespräch um das Thema Ganztagesbetreuung. Hierbei haben vor allem die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister gemahnt, dass eine flächendeckende Umsetzung der Ganztagesbetreuung in Grundschulen ab August 2026 unter den aktuellen Rahmenbedingungen nicht realisierbar sei. Daher wurde die Bitte an die Landesregierung herangetragen, den flächendeckenden Anspruch auf Ganztagesbetreuung zu verschieben, oder zumindest die Qualitätsanforderungen an das Personal anzupassen, sodass nicht nur die klassischen Fachkräfte, sondern auch anderweitige Personen eingesetzt werden könnten.

Fraktionsvorsitzender Andreas Schwarz: „Die Hilferufe aus den Kommunen sind auf landespolitischer Ebene angekommen. Meine Fraktion und ich werden das noch stärker in den Blick nehmen. Wir Grünen sorgen für eine gute und solide Finanzausstattung der Kommunen und das werden wir auch in den nächsten Jahren tun. Denn: Wir legen großen Wert auf starke Gemeinden, Städte und Landkreise. Sie sind unverzichtbarer Partner des Landes. Nur zusammen können wir die großen Herausforderungen unserer Zeit – Klimakrise, Transformation und gesellschaftlicher Zusammenhalt – angehen und lösen.“

Beim anschließenden Besuch der Firma Aesculap fand gemeinsam mit dem Vorstand sowie Vertretern von Medizintechnikunternehmen der Region und der Clusterorganisation Medical Mountains eine Gesprächsrunde zum Thema Medizintechnik und Medizinprodukteverordnung statt. Dabei ging es vor allem um die Regulativ in der Medizintechnik sowie um aktuelle Herausforderungen. Schwarz MdL: „Die Gesundheitswirtschaft ist für Tuttlingen – wie auch für gesamt Baden-Württemberg – ein besonders bedeutsamer Wirtschaftszweig. Ein starker Gesundheitsstandort kann eine wesentliche Leitbranche für Baden-Württemberg werden.“

Den Abschluss des Landkreisbesuches von Andreas Schwarz MdL bildete der Themenblock erneuerbare Energien. Hierzu waren sowohl Vertreter der EnBW und der Netze BW als auch Vertreter der Energieagentur Landkreis Tuttlingen gGmbH und der Kreislandwirtschaftsverband eingeladen, um über das Thema Wärmepumpen und PV-Anlagen zu berichten und gemeinsam zu diskutieren. Hinzu kam die Vorstellung des Pilotprojekts einer großflächigen PV-Anlage in Mühlheim an der Donau und der Austausch der daraus gewonnenen Erfahrungen und Erkenntnisse.

Für den wertvollen Austausch mit dem Fraktionsvorsitzenden der Grünen Landtagsfraktion, Andreas Schwarz MdL, bedankte sich

Landrat Stefan Bär ganz herzlich und betonte dabei: „Der regelmäßige Austausch mit Vertretern der Landespolitik ist uns ein großes Anliegen. Dieser kann und darf auch mal kritisch sein, ist aber immer fruchtbar und konstruktiv. Zudem ist der Austausch vor allem deshalb so wertvoll, da er das Stimmungsbild der Städte und Gemeinden im Landkreis widerspiegelt und damit den Abgeordneten auch Impulse und Anregungen für deren politische Arbeit mitgibt.“

Kostenloser Online-Kurs „Essen am Familientisch – Ernährung nach dem 1. Lebensjahr“ am 14. April 2023

Der Übergang von Babynahrung zur Familienkost macht Spaß und fordert die Kinder heraus, für sie neue und unbekannte Lebensmittel auszuprobieren und sich weiterzuentwickeln.

Das FORUM Ernährung am Landwirtschaftsamt in Tuttlingen bietet allen interessierten Eltern die Möglichkeit, ganz bequem von zuhause aus mit Hilfe des eigenen digitalen Endgeräts am Online-Kurs rund um das Thema Essen und Trinken nach dem 1. Lebensjahr teilzunehmen.

Im Rahmen des Online-Angebots „Essen am Familientisch – Ernährung nach dem 1. Lebensjahr“ am Freitag, 14. April 2023 erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer per Videokonferenz, wie eine kindgerechte Kost aufgebaut sein sollte und wie die Umstellung gelingt. Sie haben von 20:00 bis 21:30 Uhr die Gelegenheit, sich über die Ernährung im Kleinkindalter zu informieren und offene Fragen zu klären.

Eine Anmeldung beim Landwirtschaftsamt Tuttlingen unter der Telefonnummer 07461 926-1300 oder E-Mail landwirtschaftsamt@landkreis-tuttlingen.de ist erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos. Es sind keine besonderen Kenntnisse und technischen Voraussetzungen erforderlich. Weitere Informationen gibt es bei Anmeldung.

Weitere Termine gibt es auf der Homepage des FORUM Ernährung: <https://www.landkreis-tuttlingen.de/FORUM-Ernaehrung>

Kostenloser Kochworkshop „Genussvoll in den Frühling“ am 21. April 2023

Im Frühling sprießen bei uns bereits frische Kräuter und wir können uns wieder über den ersten Spargel freuen. In den heimischen Wäldern wächst der Bärlauch und es gibt schon die ersten Salate, Radieschen, Kresse und Rhabarber aus der Region.

Im Kochworkshop werden leckere Gerichte mit heimischen Zutaten zubereitet, um genussvoll in den Frühling zu starten. Außerdem erhalten die Teilnehmenden viele Tipps zum nachhaltigen Einkaufen und Kochen.

Datum: Freitag, 21.04.2023, 18:30 - 21:30 Uhr

Ort: Schulküche der Erwin-Teufel-Schule (Raum T1.03) in Spaichingen

Kursleitung: Angelika Furrer, FORUM Ernährung am Landwirtschaftsamt Tuttlingen

Es wird darum gebeten, Behältnisse für Kostproben mitzubringen. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Lebensmittelkosten werden auf die Teilnehmenden umgelegt (ca. 10 Euro) und bei der Kursleiterin bezahlt.

Eine Anmeldung beim Landwirtschaftsamt Tuttlingen unter der Telefonnummer 07461 926-1300 oder E-Mail landwirtschaftsamt@landkreis-tuttlingen.de ist erforderlich.

Weitere Termine gibt es auf der Homepage des FORUM Ernährung: <https://www.landkreis-tuttlingen.de/FORUM-Ernaehrung>

KREISLANDFRAUEN- VERBAND TUTTLINGEN



Der KreislandFrauenverband Tuttlingen bietet in Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen folgende Veranstaltung an:

Di., 18.04.2023, 14.00 Uhr: hochwertige Naturkosmetik selbst gefertigt

Unter Anleitung werden pflegende und wohltuende Cremes und Seifen aus hochwertigen Zutaten selbst hergestellt.

Referentin: Birgit Liebermann, Kosten: 15 € / 17 €

Ort: Biggi's Seifenküche, Obere Hauptstr. 23, 78573 Wurmlingen

Info/Anmeldung bis 14.04.23 bei R. Zepf, Tel. 0 74 61 – 53 43

Weitere Infos finden Sie auch unter www.landfrauenverband-wh.de

BLINDEN- UND SEHBEHINDERTEN- VERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG



Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ in digitalem Format (Zoom) oder per Telefon, ein. Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch die Angehörigen und Freunde vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir dem genannten Personenkreis Informationen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben trotz Sehbehinderung möglich ist.

Termine:

12. April 2023 um 19.00 Uhr

Thema: Wie sage ich es meinem Arzt/meiner Ärztin?

Kommunikation mit dem Arzt Frau Dr. Seidel von der Fachhochschule Hannover

10. Mai 2023 um 19:00 Uhr

Thema: Altersbedingte Makula Degeneration

Herr Dr. David Merle von der Universitätsklinik Tübingen

Zeit: Von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr.

Meeting-ID: 854 0624 0815

Kenncode: 300683

Schnelleinwahl (mobil)

+496971049922,85406240815 Deutschland

+496938079883,85406240815 Deutschland

Einwahl nach Standort (Festnetz)

+49 69 7104 9922 Deutschland

+49 69 3807 9883 Deutschland

Meeting-ID: 854 0624 0815

Bitte melden Sie sich in unserer Verbandsgeschäftsstelle unter der Telefonnummer 0711-21060-0 oder per E-Mail vgs@bsv-wuerttemberg.de, an. Sie erhalten dann vor der Veranstaltung den Link zur Zoomkonferenz.

BSV Württemberg e.V., Lange Str. 3, 70173 Stuttgart

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Sich treiben lassen

Männer-Wochenende in Murg

Ein Wochenende nur für Männer bietet die Katholische Landbewegung (KLB) der Erzdiözese Freiburg vom 07. bis 09. Juli 2023 an. Unter dem Motto „Sich treiben lassen“ geht es per Kanu und Standup-Paddling auf den Hochrhein. Übernachtet wird auf dem Zeltplatz von Hochrhein-Kanu in Murg. Für Neulinge gibt es eine Einführung ins Kanufahren und ins Standup-Paddling. Die Leitung haben Werner Lauber und Jochen Ulrich (beide Rickenbach). Zelte sind selbst mitzubringen. Der Kostenbeitrag beläuft sich auf 110 Euro für KLB-Mitglieder und 120 Euro für alle anderen. Darin enthalten ist Programm, Übernachtung auf dem Zeltplatz sowie die komplette Verpflegung mit Ausnahme des Mittagessens am Sonntag in einer Gaststätte. Weitere Informationen gibt es bei der KLB Freiburg, Telefon 0761/5144-235, www.klb-freiburg.de. Anmeldungen telefonisch oder an mail@klb-freiburg.de. Anmeldeschluss ist am 09. Juni 2023.

**EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
MÜHLHEIM**

Evangelisches Pfarramt Mühlheim a. d. Donau

PfarrerIn Nicole Kaisner

Tel: 01763 1759692

Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Mittwoch von 08.00 - 11 Uhr

Donnerstag von 08.00 - 11.30 Uhr

Tel: 07463 382, Fax: 07463 990558

E-Mail: Pfarramt.Muehlheim-Donau@elkw.de

Evang. Kirchenpflege

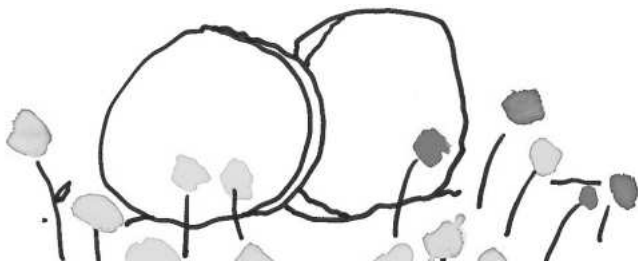
E-Mail: evkpfmuehlheim@web.de



Wochenspruch:

Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.

(Offenbarung 1,8)



Hoffnungszeichen entdecken

Das kennen wir wahrscheinlich alle: An manchen Tagen ist es trübe in uns. Wir fühlen uns erschöpft, traurig, müde. Das Dunkle nimmt unseren Blick gefangen und setzt sich in unserem Inneren fest. Manchmal reicht dann schon, wenn die Sonne unvermuttert durch die grauen Wolken bricht. In den Pfützen spiegelt sich der Himmel und ein Vogel beginnt zu singen. Das Nachbarskind strahlt uns an, ein freundlicher Gruß erreicht uns, im Radio läuft gute Musik. Und wir merken: Die Welt kann schön sein und das Leben auch, allen Widrigkeiten zum Trotz. Hoffnungszeichen sind es, die dafür sorgen, dass es in uns wieder heller wird und dass das Leuchten in unser Inneres und in unsere Augen zurückkehrt. Ein ganz besonderes Hoffnungszeichen setzt das Osterfest. Wenn sich im Gottesdienst in der Osternacht das Licht in der dunklen Kirche ausbreitet, dann breitet sich mit der Botschaft von der Auferstehung Jesu auch die Hoffnung unter uns aus, dass das Leben stärker ist als der Tod. Dass wir eine Zukunft haben. Dass sich die Liebe durchsetzt. Durch die Botschaft von Ostern soll uns in unserem Inneren ein Licht aufgehen. Mit den Augen des Herzens schauen wir neu auf die Welt. Sonntag für Sonntag werden wir daran erinnert, dass wir mit einer großen Hoffnung leben dürfen. Trotz allem. Wir sind eingeladen, die Hoffnungszeichen des Lebens zu entdecken, die Gott uns vor Augen stellt. Damit es in unseren Herzen hell wird und das Leuchten ausstrahlt in die Welt.

Maik Dietrich-Gibhardt

Gottesdienste während der Passions- und Osterzeit in unserer Gemeinde:

Gründonnerstag, 06. April 2023

18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Fridingen (Pfrin. N. Kaisner)

Karfreitag, 07. April 2023

10.30 Uhr Meditativer Gottesdienst mit Abendmahl in Mühlheim (Pfrin. N. Kaisner)

Karsamstag, 08. April 2023

19.00 Uhr Osterfeuer mit österlicher Liturgie und kleinen Häppchen in Mühlheim (Pfrin. N. Kaisner)

Ostersonntag, 09. April 2023

10.30 Uhr Gottesdienst mit Osterüberraschung für Kinder und Erwachsene in Fridingen (Pfrin. N. Kaisner)

Regelmäßige Termine:

Montag

14.30 Uhr ökumenischer Kinderchor „Coole Noten“, beide Gruppen, Kath. Gemeindehaus St. Josef, Mühlheim

Mittwoch

Konfiunterricht 14tägig 16 – 17.30 Uhr, ev. Gemeindehaus Mühlheim



„Das Osterfeuer brennt“

Karsamstag, 19 Uhr in der Christuskirche in Mühlheim

Wir treffen uns am hell erleuchteten Osterfeuer vor der Christuskirche. Das Osterfeuer der Osternacht erinnert uns daran, dass wir beim Karfreitag nicht stehen bleiben, sondern dass es weitergeht. Jesus ist nicht mehr im Grab. Das Grab ist leer, er ist auferstanden! Aus der Karfreitagsstimmung führt der Weg über die Osternacht hin zu einem neuen Morgen, ins Licht der Auferstehung und österlichen Hoffnung. So wie Jesu Jünger nach ihrer Trauer langsam begreifen, dass Jesus den Tod überwunden hat. Wir laden Sie herzlich zum Osterfeuer mit österlicher Liturgie und anschließendem Zusammensein mit kleinen Häppchen ein.

Stadtkirche Tuttlingen, Karfreitag, 07. April, 17 Uhr

JOHANN SEBASTIAN BACH

Johannespassion bww 245

Knabenchor capella vocalis Reutlingen

Leitung: Hermann Dudek

Karten: Ticketbox (07461-910996)

und Abendkasse (ab 16.15 Uhr)

Evangelisches Pfarramt Mühlheim a. d. Donau

PfarrerIn Nicole Kaisner

Tel.: 017631759692

Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Mittwoch von 8 – 11 Uhr

Donnerstag von 8 – 11.30 Uhr

Tel: 07463/382, Fax: 07463/990558

E-Mail: Pfarramt.Muehlheim-Donau@elkw.de

Evang. Kirchenpflege

E-Mail: evkpfmuehlheim@web.de

